Produktdatenblatt

Spezial Sockelband-System für PVC-Hohlkehl-Anwendungen

UZIN REMUR 95

PVC-Wandhochzüge sicher kleben

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- homogene PVC-Bodenbeläge bis 2.5 mm
- heterogene PVC-Bodenbeläge bis 2.5 mm
- CV-Beläge bis 3.5 mm
- PVC-Weichsockelleisten mit glatter Rückseite wie z. B. DÖLLKEN WL 100

Für weitere Materialien ist anwendungstechnische Beratung einzuholen.

GEEIGNET AUF / FÜR:

- Mauerwerk
- Glattputz
- Farbanstrich
- Metall
- Kunststoff
- Holz
- Beton
- Keramik
- Gips (grundiert)
- Spachtelmasse

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Metallverstärktes Spezial-Verbundklebesystem für die maßstabile Verklebung von PVC- und CV-Hohlkehl-Sockelleistensystemen und Weichsockelleisten auf glatten Untergründen. Remur ermöglicht ein lösemittelfreies, schnelles und sauberes Arbeiten. Für den Innenbereich.

- maßstabilisierend
- lösungsmittelhaltiger Klebstoff entfällt
- kein Auslegen und Klebstoff vorstreichen

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Karton
Lagerfähigkeit	mind. 60 Monate
Farbe	Transparent
Offene Zeit	unbegrenzt
Abbindezeit / Aushärtung	keine
Begehbar	sofort nach Verklebung
Rollenbreite	95 mm
Rollenlänge	50 m
Mindestverarbeitungstemperatur	16 °C am Boden
Belastbar	sofort nach Verklebung
Nähte verschweißen/verfugen	sofort nach Verklebung

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte

für PVC- und CV-Hohlkehl-Systeme

AUF glatte Untergründe

Uzin Utz Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | 6374 Buochs | Schweiz | T +41 41 624 48 88 | F +41 41 624 48 89 | ch@uzin-utz.com | www.uzin.com

UZIN REMUR 95

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss dauerhaft trocken, hart, tragfähig, plan, fett-, staub- und silikonfrei sein, gemäß den jeweils gültigen nationalen Normen (EN, DIN, VOB, OE, SIA).
- Akklimatisierung: Bodenbelag und Remur während 24 Stunden bei mind. 18 °C im Raum gut akklimatisieren.
- Tapeten müssen in einer vom Sockel deckenden Höhe geschnitten / entfernt werden.
- Staub mit einem lösemittelfreien Vorstrich (z. B. UZIN PE 260) binden.
- Zu verklebende PVC-Profile, PVC-Weichsockelleisten sowie Belagsrückseiten müssen an zu klebenden Stellen frei von Staub, Schmutz und Fett sowie anderen Haftungsmindernden stoffen sein. Gut reinigen und mit sauberem Lappen trocken reiben.

DAS BRAUCHT'S:

Remur 95, Teppichmesser, Treppeneisen, Anreibkork, Andrückrolle

VERARBEITUNG:

1)

- PVC-Belag in der Fläche nach Herstellerangaben bis zur Markierung (10 cm Abstand zur Wand) vollflächig verlegen

2)

- Klebstoffabweisende Papierrondelle auf Abrollteller legen
- Remur 95 auf Papierrondelle legen

3)

- Remur 95 mit Hilfe des Abrollteller 2 mm ab Bodenbelag an Wand anbringen und gut anreiben

4)

- Geeignete PVC-Hohlkehlprofile (mind. 20 x 20 cm) passgenau und in Gehrung schneiden
- Vom Schutzpapier von Remur 95 an der unteren Kante 2 cm aufschneiden und abziehen

5)

- Gereinigte PVC-Hohlkehlprofile von Ecke her ansetzen
- Etappenweise zug- und spannungsfrei auf Remur 95 andrücken

6)

- Ab Kante des verlegten Belages Remur 95 auf den Boden anbringen und gut anreiben
- Das PVC-Hohlkehlprofil wird dabei leicht überlappt
- Im Eckbereich Remur 95 auf Stoß montieren

7)

- Belagsstreifen 19 cm breit zuschneiden
- Innen- / Außenecken mit Schablone zuschneiden und anpassen
- Jedes eingepasste Belagsteil fortlaufend montieren

8)

- Schutzpapier von am Boden klebenden Remur 95 abziehen
- Belagsstreifen am verlegten Bodenbelag ansetzen
- Am Boden vollflächig und gut anreiben oder anrollen

9)

- Wandseitigen Belag nach unten klappen und Schutzpapier abziehen

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026

- Belag an Hohlkehlprofil pressen und hochklappen, an Wand vollflächig und gut anreiben oder anrollen.

ERWEITERTE INFORMATIONEN:

Bei Wandhochzügen ohne Stützprofil:

Bei der Anwendung von Wandhochzügen kann am Boden anstelle von Remur 95 das Remur 55 eingesetzt werden. Hierzu wird als erstes das Remur 95 an die Wand und das Remur 55 auf den Boden aufgebracht. Nach dem Zurückschlagen des Belages kann der Klebstoff (überlappend auf das Schutzpapier von Remur 55) aufgezahnt werden. Dabei

wird fortlaufend das Schutzpapier von Remur 55 sofort abgezogen, damit eine saubere Übergangskante entsteht. Nach dem Ablüften des Klebstoffbettes kann der Belag vorsichtig eingeschoben und an den Rändern eingearbeitet werden. Danach wird das Schutzpapier von Remur 95 am Wandteil entfernt, der Belag hochgeschlagen und gut angerieben oder angerollt.

Wandhochzüge bei der Verlegung von Belag auf Belag:

Remur 95 an die Wand anbringen und gut anreiben. Auf dem bestehendem und wieder zu nutzendem Bodenbelag Sigan 2 Trockenklebesystem anstelle von Remur einsetzen. Ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.

WICHTIGE HINWEISE:

Lagerung:

Auf geschützter Schnittfläche trocken, kühl und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

Bei der späteren Wiederaufnahme eines mit Remur verklebten Belages können Kleberrückstände am Untergrund zurückbleiben. Falls Untergründe im ursprünglichen Zustand wiederverwendet werden sollen, bitte anwendungstechnische Beratung einholen.

Aufgrund der Vielzahl an Belags-Rückenausstattungen sowie Rückenstrukturen sind vor der Verarbeitung Eigenversuche zur Kontrolle der Anhaftung durchzuführen und nötigenfalls anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Gewährleistung:

UZIN gewährt 5 Jahre auf alle in der Verarbeitungsanleitung zugesicherten Eigenschaften.

Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung der jeweils gültigen nationalen Normen (EN, DIN, VOB, OE, SIA). In jedem Falle müssen vor der Verarbeitung eigene Klebetests vor Ort durchgeführt werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn:

- ungewohnliche Einflüsse, insbesondere chemischer oder mechanischer Art, auf das Produkt einwirken.
- eine von der Verarbeitungsanleitung abweichende Nutzung oder Ver arbeitung vorgelegen hat.
- Remur 95 auf Treppen eingesetzt wird.
- Feuchtigkeit auf Remur 95 einwirkt.
- der Bodenbelag unter Zug oder Spannung eingebracht wurde.
- die Verlegung unter 18 °C (an der Wand bzw. am Boden) durchgeführt wurde.
- Remur 95 in Bereichen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit bzw. thermischen Belastungen (z. B. Wintergärten) eingesetzt wurde.

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Metallverstärkter Spezialfolienträger, Acrylat-Copolymere, Netz- und Entschäumungsmittel, Papier.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Aus arbeitshygienischen Gründen empfehlen wir das Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes zu vermeiden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uzin.de bzw. +49 731 4097-0

ENTSORGUNG:

Restentleerte Hülsen und Kartonverpackungen sind recyclingfähig. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026